

[16268.] Anzeigen für den 1868er Jahrgang von

Berthold Auerbach's Volkskalender, der in 25000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet wird, finden bis zum 15. Juli Aufnahme.

Der Preis für die gespaltene Nonpareille-Zeile beträgt 5 S., der Preis für die halbe Seite nach Abzug von 25% Rabatt ist 7 s. 15 S., für die ganze Seite 15 s.

Berlin, Juni 1867.

Ferd. Dümmler's Verlag. (Harrwitz & Gohmann.)

[16269.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den

literarischen Anzeiger

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv

für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren C. B. Reichert u. du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 R. und für 400 Zeilen, welche wir anheften lassen, 2 s. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können, und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Zeit & Co.

[16270.] Zur wirksamsten Ankündigung Ihres juristischen Verlages

empfehle die in meinem Verlage demnächst erscheinenden

Terminkalender: a. für Juristen, b. für Rechtsanwalte für 1868.

Die durchlaufende Petitzeile 2 1/2 S.

sowie die

Entscheidungen des Königl. Obergerichts

wovon jetzt Band 57. sich unter der Presse befindet.

Die durchlaufende Bourgeoiszeile berechne mit 2 S.

Berlin, 1. Juli 1867.

Carl Heymann's Verlag. (H. E. Wagner.)

Bücherauction in Jena.

[16271.]

Für die am 22. d. M. hier stattfindende Bücherauction empfehle ich mich zur Beforgung von Aufträgen und sende Kataloge durch mich gratis zu beziehen.

Jena.

Carl Doebereiner.

[16272.] Antiquarische Kataloge

aus allen Fächern in 4facher Anzahl erbitten schnelligst

Königsberg i. P.

Braun & Weber.

An die Verleger russischer Belletristik.

[16273.]

Da ich mit meiner deutsch-englisch-französischen Leihbibliothek auch eine Leihanstalt russischer Belletristik verband, so ersuche die Herren, welche mir noch nicht sandten, um Einsendung 1 Exemplars ihres betr. Verleges à cond. Reichenhall, 26. Juni 1867.

Paul Brunnquell's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Für die Herren Verleger!

[16274.]

Die Uebersetzung (Manuscript) des in England so bedeutendes Aufsehen machenden Werkes

Ecce homo

wird unter den liberalsten Bedingungen abgegeben. Reflectenten erfahren Näheres durch

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[16275.]

400

Prospecte, Subscriptions-Einladungen, Probenummern

u. s. f.

= mit Firma =

versende ich gratis an

sämmtliche Mitglieder des oesterr. Reichsrathes

und wollen daher jene Herren Verleger, welche diese erfolgreiche Manipulation zu benutzen gesonnen sind, mich rechtzeitig verständigen und mit den betr. Exempl. versehen.

Zur sichersten Bekanntmachung von Broschüren etc. dürften sich auch

Separatabdrücke der Titel

eignen.

Ich wiederhole bei dieser Gelegenheit mein Ersuchen um sofortige Einsendung aller politischen Nova!

Wien.

Karl Czermak.

Die Geographisch-Lithographische Anstalt

[16276.]

von

E. Serth in Stuttgart

empfehl ich den Herren Verlegern in Anfertigung und Ausführung cartographischer Arbeiten in allen Fächern und verspricht bei gediegener Ausführung billige Preise und prompte Bedienung.

Cliches und Galv. Niederschläge

[16277.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfehlen.

Cliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 R. Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 R.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig.

George Westermann.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Juli 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include city, currency, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver rates: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, And. ausländ., K.R. wicht., Holländ., Kaiserl., Passir, Gold pr. Zollpfund, Zerschnitt, Silber pr. Zollpfund, Oesterr. Bank-, Russische, Polnische, Div. ausländ., Ausländ. Banknoten.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 s. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16197-16277. — Leipziger Börsen-Course am 10. Juli 1867.

Table listing various publishers and their numbers: Kibrecht, Anonyme, Antiquar., Arnoldische, Beck, Bernmann, Braumüller, Braun & W., Bredt, Brockhaus, Brück, Bruhn, Bruhn, Brunn, Brunnquell, Galbe, Giermat, Doebereiner, Dümmler's, DuMont-Schauberg, Ernst & K., Frank, Gohmann, Gläser, Hoch, Großmann, Grünig, Hallberger, Hartmann, Heinke, Heinrich, Heymann, Hinckorf, Hirtzel, Jurany & H., Jürgen, Kaiser, Kirchheim, Kling, Kuhnmann, Kunze's, Lauffer, Lindauer, Pippert'sche, Pöner, Rißkowsk, Rühlmann, Riquardt, Nicolaische, Ob.-Hofbuchdr., Drey & G., Richter, Röttger, Schletter, Schmidt, Schönfeld, Schröder, Serth, Thimm, Trube, Zeit & G., Bieweg, Voigt, Waldow, Weidmann, Weigel, Werner, Westermann.

